

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

045/14

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz Wössner

Tel. Nr.:
82-2589

Datum:
28.02.2014

1. Betreff: Haushaltsplan 2014/2015 der René-und-Camille-Meier-Stiftung
-

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	24.03.2014	öffentlich
2. Gemeinderat	07.04.2014	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Nach der Vorberatung im Haupt- und Bauausschuss stellt der Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Stiftungsrat den Haushaltsplan 2014/2015 für die René-und-Camille-Meier-Stiftung entsprechend der Einbringungsvorlage Nr. 222/13 vom 9.12.2013 fest und beschließt die Haushaltssatzung entsprechend dieser Vorlage.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

045/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz
Wössner

Tel. Nr.:
82-2589

Datum:
28.02.2014

Betreff: Haushaltsplan 2014/2015 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

Sachverhalt/Begründung:

Für rechtlich selbständige Stiftungen (wie die René-Camille-Meier-Stiftung) sind nach den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft besondere Haushaltspläne aufzustellen und Sonderrechnungen zu führen.

Für die Jahre 2014/2015 wird für die o.g. Ortsstiftung analog der städtischen Haushaltsplanung wiederum ein Haushalt nach dem NKHR für zwei Jahre aufgestellt.

Auf die Einbringungsvorlage Nr. 222/13 vom 9.12.2013 mit Vorbericht, HH-Plan 2014/15 und entsprechenden Erläuterungen wird verwiesen. Es haben sich zwischenzeitlich für den Doppelhaushalt 2014/15 keine Änderungen ergeben.

Nach dem vorl. Ist 2013 wird in der Finanzrechnung am 31.12.2013 ein Finanzierungsmittelbestand von rd. 235 T€ ausgewiesen, da Ausgaben für die Baumaßnahmen am Art-Forum von 2013 nach 2014 auf der Zeitachse verschoben werden (Gesamtkosten 380 T€). Dies hat aber keine Auswirkungen auf den Doppelhaushalt 2014/15.

Im Ergebnishaushalt werden positive ordentliche Ergebnisse von 12.667 € in 2014 und 15.687 € in 2015 ausgewiesen.

Kreditaufnahmen sind nicht erforderlich. Zum 31.12.2014 ergibt sich ein Finanzierungsmittelbestand von rd. 10 T€ und zum 31.12.2015 von rd. 37 T€.